

Standort

Bei der Wahl unseres Standortes haben wir auf eine ruhige, landschaftlich schöne Gegend mit hohem Freizeitwert geachtet. Aus diesem Grund wohnen wir fern ab der Ballungsgebiete in einem kleinen Dorf, in dem außer den Schulbussen keine öffentlichen Nahverkehrsmittel zur Verfügung stehen. Eine Anbindung an die Autobahn A 31 ist mit dem PKW in 5 min zu erreichen. Der nächste Bahnhof liegt 7 km entfernt in Augustfehn. Größere Geschäfte und alle gängigen Schulformen sind in den umliegenden Dörfern und Städten angesiedelt. Besonders hervorzuheben ist bei uns ein vielseitiges Angebot zur Integration Jugendlicher in allen Formen der handwerklichen Ausbildung. Ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot hat auch zu der Entscheidung für diesen Standort geführt.

Unsere Ressourcen des Standortes

Wir wohnen in einem nur dünn besiedelten Naherholungsgebiet mit sanftem Tourismus. Entsprechend gut ausgebildet ist das Wander-, Fahrrad- oder Reitwegenetz. Da Bewegung und Aktivitäten an der frischen Luft bei uns im Vordergrund stehen, kennen wir uns gut aus und bewegen uns auch gerne abseits der bekannten Wege.

Hier finden Sie uns



Landhaus Hollen GmbH
Hollener Straße 115, 26670 Hollen

04489 934998-1	Leitung
04489 934998-2	Verwaltung
04489 934998-3	Wohngruppenbüro

info@landhaus-hollen.de

Landhaus
HOLLEN

Landhaus HOLLEN

Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung

Zur Ruhe kommen in
einer reizarmen Umgebung



Hier wohnen wir!



Landhaus
HOLLEN

Wir bieten

Wir bieten im stationären Bereich basierend auf § 27 in Verbindung mit §34 /36 /37 35a sowie § 41 des Sozialgesetzbuch VIII intensive traumapädagogische Einzelbetreuung an. Das stationäre Angebot der Jugendhilfeeinrichtung Landhaus Hollen richtet sich an Kinder und Jugendliche, die in ihrem bisherigen Lebensumfeld keine ausreichenden Fördermöglichkeiten für ihre weitere Entwicklung erhalten konnten. Ein eigenständiges Leben können die Heranwachsenden aufgrund ihrer Entwicklung noch nicht führen. Eine stationäre Hilfe bedeutet eine räumliche Distanz zum belasteten Herkunftsmilieu und dessen spezifischen Gefährdungen für den Jugendlichen.

Unser Haus

Das Ambiente unseres Hauses ist familiär und gemütlich. Der wichtigste Raum ist unsere Küche und das Esszimmer, da gemeinsame Mahlzeiten mit viel Zeit für Gespräch und Spiel einen hohen Stellenwert haben.



Bei unserem Haus handelt es sich um ein ehemaliges Landhaus auf etwa 2000 m² Grundstück, die wir als Zier und Nutz und Therapiegarten angelegt haben. Mehrere Lauben laden zum Grillen Entspannen und auch zum therapeutischen Arbeiten ein. Der Garten ist unser "3. Erzieher".

Räume

- ▶ Unser Haus verfügt über 7 ausgebaute Zimmer mit eigenem Badezimmer und Fernsehanschluss. Oben im Dachgeschoss im Flurbereich gibt es noch die Möglichkeit in einer kleinen gemütlichen Sitzecke zum Reden, Basteln und "Chillen".
- ▶ Für jüngere Kinder stehen in unserem Wohnbereich 2 schöne helle Zimmer im Untergeschoss- getrennt von den Älteren, für die das Obergeschoss reserviert ist, zur Verfügung.

Unser Garten

- ▶ Ein Garten ist ein Stück Erde, das der Mensch in seinem Bestreben nach einem Ort voll Harmonie, Friede, Freude und Wachstum nach seinen Bedürfnissen anlegt und gedeihen lässt.
- ▶ Die Jugendlichen können zum „Gärtner“ ihres eigenen Lebens werden und über die Gartenpflege wieder zu sich selbst finden.



Sinnhaftigkeit erleben und das innere Licht schauen:

Das Geheimnis von Wachstum und Vergehen ergründen, den ewigen Kreislauf der zeigt, dass alles, was im Herbst zu Ende geht, sich im Frühjahr mit gewaltigen Kräften erneut seinen Weg bahnt, erleben. Die Natur liefert uns so starke und ermutigende Bilder, wie wir sie in Worte gar nicht fassen können. Sein Inneres Licht kann hier jeder Mensch, fern von Glaube, Religion und Sprache erleben. Hier kommen ergänzend wildnispädagogische Methoden und Angebote zum Einsatz.

Was Jugendliche im Garten tun können: Sich selbst spüren

Bäume und Pflanzen kennen lernen, Naturtagebuch führen, durch die eigenen Hände Neues formen, graben, Lichtqualitäten der verschiedenen Tages- und Jahreszeiten bewusst erleben, Perspektive wechseln- etwas ganz Kleines mal ganz genau betrachten, Zeichnen nach lebendigen Vorlagen und noch viel mehr.

Eigenverantwortliches Handeln erproben

Unsere Tiere (Hühner-Gänse-Kaninchen-Hunde-Katzen) sind freundlich, kooperativ und gut ausgebildet. Sie bestimmen in großem Maße unseren Tagesablauf. Sie sind keine "therapeutischen Mitarbeiter", sondern einfühlsame Familienmitglieder mit eigenen Bedürfnissen, die bei guter Behandlung auch Vieles mitmachen. In Einzelfällen nach sorgfältiger Absprache können bei uns Jugendliche auch eigene Tiere halten.

